

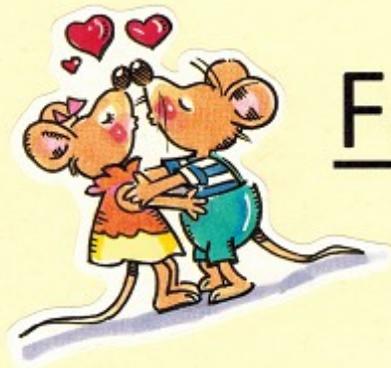
Silberhochzeit

25 Jahre

=seit 28.03.1987=



Michael & Steffi



Festansprache



Seid begrüßt ihr lieben Gäste, die ihr gekommen
von nah und fern, um Steffi und Michael
zu wünschen nur das Beste, zum Hochzeitsfeste.
Willkommen ihr Freunde und Bekannten und
all die anderen Verwandten.

Amüsiert euch heute aufs aller beste, auf diesen
großen schonen Feste.

Es ist ein Brauch von alters her, zur Hochzeit
muss ne Zeitung her.

Die Redaktion, die dies geschrieben, hat oft
maßlos untertrieben.

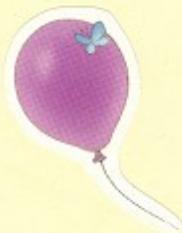
Aber so ist es ja immer, die Wirklichkeit
ist oft viel schlimmer.

Doch wer sich hier beleidigt meint, uns völlig
als verrückt erscheint.

Wir hoffen, es kommt bei euch gut an und
niemand fängt über die Redaktion zu grollen an.

Wir sind keine dichter das ihrs wisst, drum
wenn manches nicht so gut gelungen ist,
verzeiht es.

Ihr könnt zwar drüber meckern oder lachen,
aber wer von euch kanns besser machen ?



Die geplagte

Redaktion





Dem lieben Silberpaar



1987 war ein glückliches Jahr.

Am 28. März da wurde es wahr.

Ihr habt euch das Ja-Wort gegeben

und wolltet alles teilen im Leben.

Ihr wusstet dabei auch genau,

ihr seid nicht nur Mann und Frau.

Das Leben ist nicht nur Sonnenschein

da waren auch noch 2 Kinderlein.

Sie haben euch sicher bei Tag

und Nacht um so manche ruhige

Minute gebracht. Sie gingen

nicht immer an eurer Hand

und wollten oft mit dem

Kopf durch die Wand.

Doch ihr habt in jeder Situation, fast immer gefunden den richtigen Ton. Ihr habt das große Werk vollbracht und aus diesen beiden rechtschaffende Menschen gemacht. Später dann habt ihr gesehen, eure Kinder ihre Wege gehen. Mit dem Wohnmobile seid ihr gereist durch Stadt und Land und vieles ist euch jetzt bekannt. Zwar zählt ihr lange noch nicht zu den Alten, doch sollt ihr heute Rückschau halten. Euer Leben war nicht immer leicht und dennoch hab ihr viel erreicht. Ihr zeigt uns, dass der Liebe Kraft, wenn es darauf ankommt, großes schafft. Drum wird heute alles überschaut, was ihr angeschafft und aufgebaut. Seid stolz! Ihr könnt mit Fug und Recht, was ihr erreicht, ist wahrlich nicht schlecht. Eure Liebe, hell und klar, strahlt nun schon 25 Jahr. Wir wünschen Euch zu Eurem Feste Gesundheit, Glück und das Allerbeste.



Festordnung:

15 strenge Vorschriften

Für das anstehende Fest wird folgende Verordnung erlassen:

§ 1. Einlaß wird nur Personen gewährt, die mindestens drei Tage gefastet haben und Durst wie ein kleines Pony mitbringen.

§ 2. Zank, Streit, finstere Mienen, „alte Rechnungen“ und Ehe- und sonstige Zwistigkeiten sind unverzüglich an der Garderobe abzugeben.

§ 3. Geschenke sind unverzüglich am Eingang auszuhändigen. Geldgeschenke dürfen nur in dezenter Verpackung überreicht werden.

§ 4. Schubkarren, Sackkarren, Gabelstapler, Kleinlaster und Autokräne sowie Schwertransporter für größere Präsente sind nach der Geschenkübergabe vor dem Gebäude abzustellen.

§ 5. Die Kleidung hat mindestens bis nach dem Festessen geordnet zu sein. Sakkos und Westen dürfen nicht vor dem Nachttisch abgelegt werden; Gürtel und Krawatten sind vor der Mahlzeit zu lockern (und vor dem Tanz wieder zu schließen!)

§ 6. Auch bekleckerte Kleider (Seidenblusen und Samtröcke etc.) dürfen nicht abgelegt werden.

§ 7. Bei Tisch rauchen nur die warmen Speisen und Getränke.

§ 8. Unflätige Witze dürfen erst nach dem ersten Weinbrand erzählt werden – und auch nur dann, wenn keine Kinder oder Damen in der Nähe sind.

§ 9. Wer „Dame“ ist, bestimmen die anwesenden Personen weiblichen Geschlechts jede für sich allein.

§ 10. Reden dürfen nicht länger als drei Minuten dauern und müssen durch ein dezentes Schlagen an ein gefülltes Glas angekündigt werden.

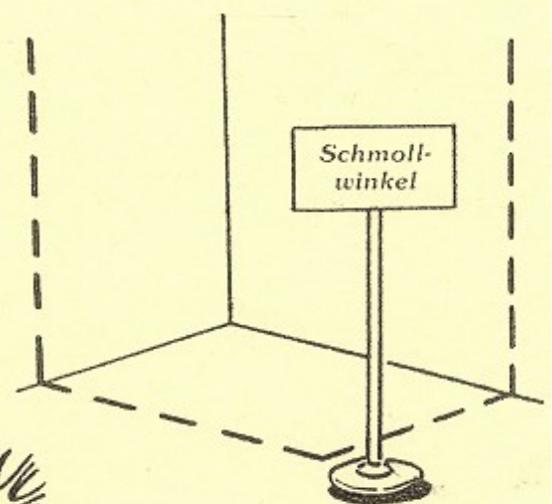
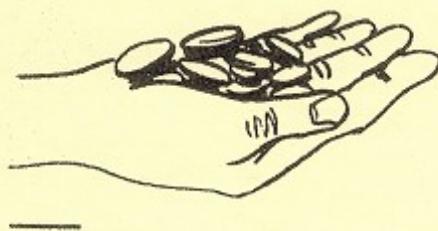
§ 11. Für sich anbahnende Liebschaften übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß für Verlobungen und daraus resultierende Schadensfälle jede Verantwortung abgelehnt wird.

§ 12. Verheiratete Damen und Herren sind vor der Veranstaltung deutlich als solche zu kennzeichnen (üblicherweise geschieht dies durch einen kleinen goldenen Ring am rechten Ringfinger!).

§ 13. Tanzen ist Pflicht! Ausgenommen sind lediglich Personen über 90 Jahre, die eine schriftliche Entschuldigung ihrer Eltern vorweisen können.

§ 14. Wer sich daneben benehmen will, hat dies vor dem Auftragen der Speisen und Getränke anzukündigen, damit er kostensparend hinausgeworfen werden kann.

§ 15. Wer die Feier nüchtern wieder verläßt, wird darauf hingewiesen, daß er in Zukunft mit keiner Einladung mehr rechnen darf.



U2
Coca-Cola
Heidi Klum
LACOSTE
13 Millionen Deutsche
ZUR
SILBERBOCHZEIT
GRATULIEREN



MAITE KELLY



JACOBS

NOKIA

AC/DC

motorhead

Inka Bause

Michelle Hunziker

Jack Wolfskin

DEICHMANN

Unser Camper

DB BAHN

KISS

OTTO

Paris Hilton

Kabel Deutschland

L'ORÉAL

Queen

Netto Marken-Discount

Paul McCartney

IRON MAIDEN

Hape

s.Oliver



SCORPIONS

Mansfelder Land und Umgebung

Charles und Camilla

Gute-Laune

Sieben Tage Sex

Rosen-Regen

LUXUS!

Liebe

BIS DIE KNOCHEN KRACHEN.

Sexy Po

WJR

Fruchtige Versuchung

WÜNSCHEN

ÄLTER, WILDER, GEILER!

Vertrauen

Das richtige Pflegeheim

eine perfekte Figur

Spuk-Spaß

heiße kubanische Rhythmen

Knackig frische

Die große Freiheit

Dessous zu erschwinglichen Preisen!

Glück

Gesundheit

Zeit

Bargeld

Strand – Meer – Palmen

bezaubernde Nächte.

HÖLLISCH SCHARF

NACHT

Hodenmann

Arthrose

Muskel- & Gelenkschmerzen

INSOLVENZ

ES MÖGE ETWAS

Haarausfall

FERNBLEIBEN

LAUSCHANGRIFF

Hobbits

Viele Partner

Schimmel

verkalkte Adern

Hexenringe

Alter Mann mit Sack
über der Schulter?

DRECKIGEN JOBS

Eistauchbad

Arschlöcher

VERRÜCKTE HUNDE

Eisige Zeiten

Migräne

Furchtbares Urlaubs-Drama!

Tinnitus

Verstopfung

MUMPITZ

Feuchtes Mauerwerk

KRACH

Der Erbsbär

Schnarchen

Seitensprung

Hohe
Heizkosten

Nagel-
Probleme

Verbotswidrig abgelagerte Abfälle



Die Liebesgeschichte



Im Dezember vor 30 Jahren sah man Steffi und Liane zur Disco nach Wimmelburg fahren.

" Zum Hirsch" das war ihr Ziel , weil es ihnen dort besonders gut gefiel. Den Freund zu treffen war für Liane klar , doch Steffi blieb allein , denn sie hatte kein. Ein bisschen sauer , schimpfte sie dann , die Liane an: " Was soll das werden , lässt mich hier alleine stehen , da kann ich doch gleich nach Hause gehen." Dies hörte auch der Michael , denn wie sollte es anders sein , kehrte er auch am Wochenende dort zur Disco ein. " Was schimpfst du hier so vor dich hin , das hat doch alles keinen Sinn." Steffi schaut den Micha an und denkt was für ein Mann. Ein paar Worte bringt die beiden näher und Michael fragt die Steffi kommst du Sonntag wieder her? Keine Ahnung , ich weiß noch nicht , am Sonntag komm ich sicher nicht. Micha schaut ein bisschen traurig drein und spricht:" am Sonntag kannst du sicher sein , ich warte nur auf dich allein." Steffi fährt dann mit Liane Heim und ein Thema beschäftigt die Zwein-Michael spukt Steffi im Kopf herum und sie fragt sich nur warum? Im Grunde ist die Sache klar , Steffi findet den Micha wunderbar. Am Sonntag zur Disco nach Wimmelburg gehen , kann man dann Steffi und Liane sehen. Sie wollte doch nur mal sehen , ob der Michael zur Disco ist und sein Versprechen nicht vergisst. Ihre Augen leuchten hell , denn sie entdeckt Micha ganz schnell. Und so ist es um die beiden geschehen und seit 18.12.81 kann man sie zusammen sehen. Sie verbringen eine glückliche Zeit , mit viel Spaß und Heiterkeit.

Am Anfang stand der Michael oft heimlich bei Steffi vor der Tür und er holte sie raus , dann gingen sie zur Disco aus. Nach längerem Zusammensein führte man sich gegenseitig bei den Familien ein. So erfuhr Michael von Steffis Schwestern - Zwei Stück an der Zahl und sie wurden ihm manchmal noch zur Qual. Da war die Ina die Liebe , sie war immer da und schaute das den beiden nichts geschah. Im Zimmer blieb die Ina sitzen , das brachte den Micha ganz schön ins Schwitzen. Sie schafften es beide nicht die Ina zu vertreiben und so mussten sie zu dritt im Kinderzimmer bleiben. Doch hatten sie es endlich mal geschafft ohne Ina zu sein , da viel der Birgit auch noch was ein. Birgit lies die beiden gern allein , sie wollte nicht mit ihnen im Zimmer sein. So ging sie fort , aber nicht ohne ein Wort "ich mach mich raus , kein Problem , dafür will ich aber meine Hausaufgaben fertig sehen." Also machte sich der Micha ran und er schrieb für sie Mathe , Physik und Chemie das vergessen die beiden nie. So blieb nicht viel Zeit allein , denn die Hausaufgaben waren gemein und hatten die Zwein das überwunden , fanden sie noch ein paar schöne Stunden. An einem bitter kalten Wintertag , der Micha zu der Steffi tragt. Drinnen ist es kuschlig und warm , die Beiden liegen Arm in Arm. Micha denkt sich , schlaf ich hier ein , kann ich sicher in Eisleben bleim. Doch Mutti Adele denkt , das kann so nicht sein , sie geht ins Kinderzimmer rein und schickt den Micha heim. Auch Vater Harri findet das gar nicht nett und spricht:" noch schläft jeder in seinem Bett. Was soll der Micha jetzt nun machen , ihm war gar nicht mehr zum Lachen. Der letzte Bus ist lange fort , wie kam er nun zum Heimatort? Es stürmte und schneite draußen sehr , doch erbarmen hatte keiner mehr. Für Vater Harri war das kein Problem! " Unten im Keller hab ich mein Fahrrad stehen , das kannst du nehmen. Mutti Adele zeigt sich mild , sie gab ihm ein paar Handschuhe , alles nicht so wild. Und lass dir eins noch sagen: morgen früh um Zehn , muss mein Fahrrad wieder im Keller stehen. Trotz allem war es eine schöne Zeit die für immer unvergesslich bleibt. In Wimmelburg bei Michael daheim , da war es einfacher , den Michael hatte ein Zimmer ganz für sich allein und das war fein. Hier konnten sie lieben , leben , lachen und viele verrückte Sachen machen. Sein Bruder Thomas machte es den Beiden auch nicht schwer , denn er wohnte dort nicht mehr. Doch Vater Adolf und Mutter Maritta , sorgten sich um die beiden sehr , deshalb musste zum schlafen ne Lösung her. Die Nacht bei Michael im Zimmer sein? zu zwein? Oh nein , das durfte in dem Alter doch nicht sein.



STANDESAMT

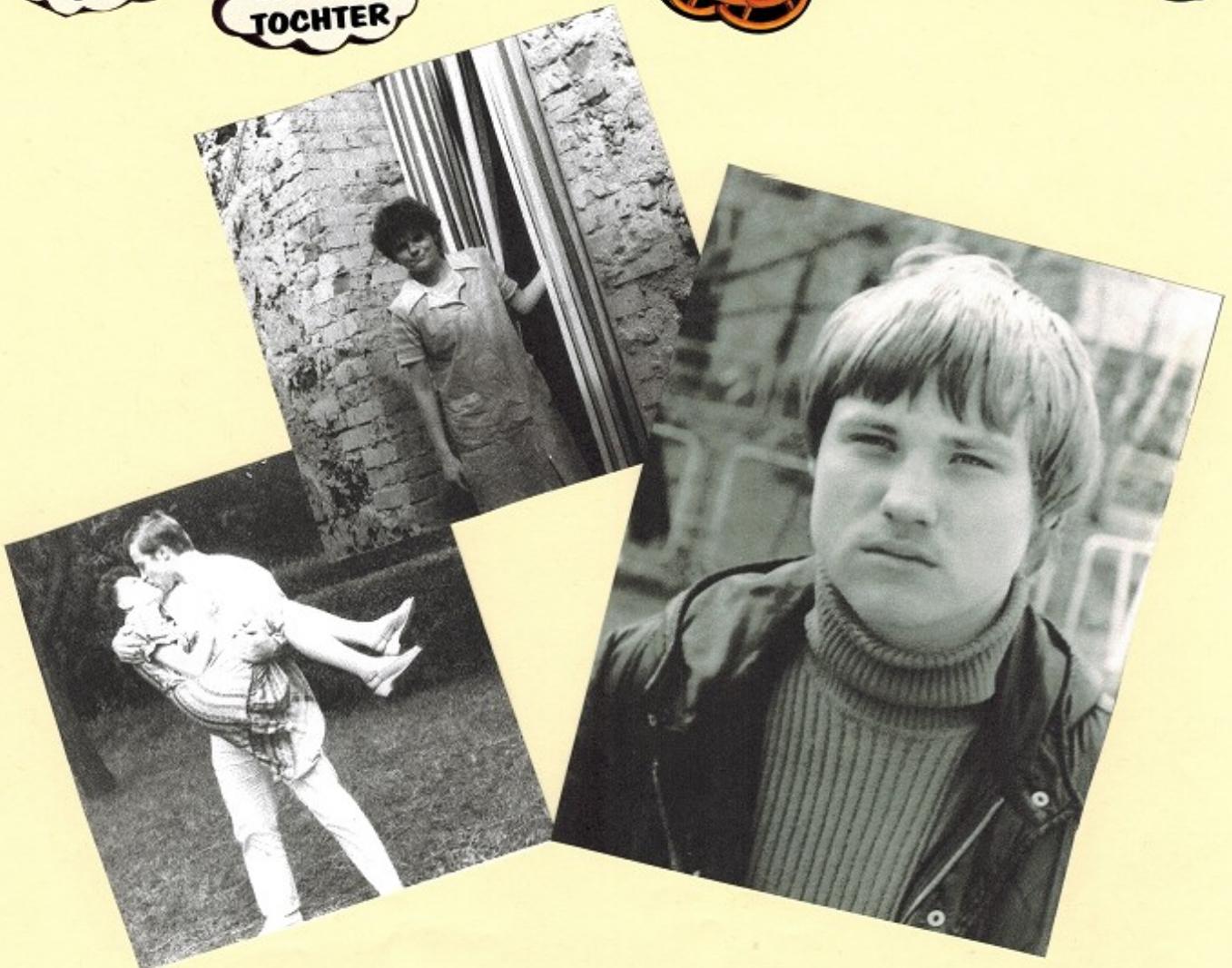
Deshalb konnte man die Steffi sehen , in der Nacht zu Omi gehen. Beruhigt waren die Eltern sehr , denn Kinder machen war so schwer. Doch wie konnte das trotzdem nur geschehen , plötzlich konnte man die Steffi schwanger sehen. Da das Heiraten in Mode gekommen , hat der Michael die Steffi am 28.März 87 zur Frau genommen. In Liebe und Eintracht haben sie sich verbunden und wollten bis in die fernsten Zeiten mit ungetrübten Glück durchs Leben schreiten. Am 27.04.87 dann konnte man die Steffi sehen zum Kreissaal gehen. Zwei paar Füße groß und klein gingen ihren Weg allein , von nun an gingen auf Schritt und Tritt Andreas kleine Füße mit. Der nackten Verführung konnte Micha nicht widerstehen und so konnte man Steffi nochmal schwanger sehen. Am 29.05.89 kam ein kleiner Sonnenschein , es wurde geboren Connylein. 1991 zogen die vier in die Welt hinaus und sie fanden in Amecke ein neues zu Haus. Ihre Wohnung wurde bald zu klein und so zogen die Pechs im Dezember 93 in ihr Häuslein ein. Die Liebe wuchs und man konnte schauen , wie die zwei sich ein schönes Nestchen bauen. Der Michael spricht:" geliebte Steffi komm und hör , wie du weist ich liebe dich sehr. Ich bin der Mann der nie vergisst , dass du mein liebes Weibchen bist. Doch merke dir den Spruch von Goethe: In diesem Haus bläst der Mann die Flöte. Nach diesem Motto leben sie glücklich und heiter und das Leben geht immer weiter. Nun habt ihr Jubiläum und wir sind alle da , trinken auf euch beide und fünfundzwanzig Jahr , fünfzig sollen es werden, das wär wunderbar.



Prost!

UNSER
SOHN

UNSERE
TOCHTER



EINE SÜßE LIEBESERKLÄRUNG

Von Michael am Steffi



Wenn ich gleich zu dir komme

MON CHERIE



machen wir eine

LILA PAUSE

und du bekommst von mir ein

FERRERO KÜSSCHEN

danach kannst du an meinen

NOVESIA GOLDNÜSSEN



knabbern und danach die wohl

LÄNGSTE PRALINE DER WELT

sehen. Diese kannst du dir dann in den

AFTER EIGHT



stecken und sagen:

BOOH, IST DER DICKMANN

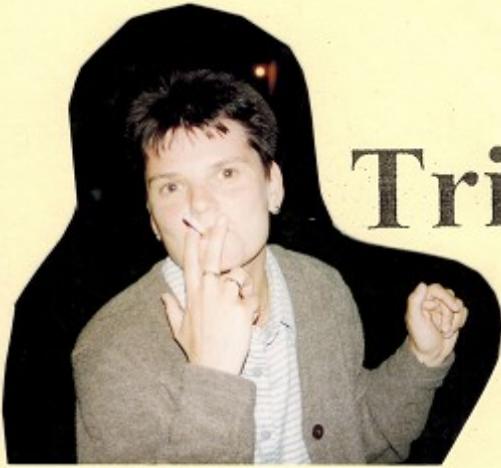


Internationale Nachrichten

Glückwünsche aus aller Welt,
haben sich heut eingestellt.
Nicht nur Väter, Mütter, Tanten
und die sonstigen Verwandten,
sogar auch der Pabst von Rom,
grüßt aus seinem Petersdom.
Selbst die Eskimos am Pol,
rufen fröhlich „Prosit, Skol!“
Ob Chinesen, Spanier, Inder,
Männer, Frauen, auch die Kinder
schicken Ihre Grüße her.



Trinkspruch



*Oh Alkohol, oh Alkohol,
Du fährst uns in die Glieder.
Und wo der Dreck am größten ist,
da lassen wir uns nieder.
So vielen hast Du' s angetan,
nun fängst Du auch mit uns noch an.
Das soll nun Deine Strafe sein,
gluck, gluck mit Dir ins Loch hinein.*



Steckbrief

Steffi

Geboren: Im letzten Jahrtausend

Alter: knusprig

Geschlecht: abschätzbar

Gesicht: dank Antifaltencreme noch erkennbar

Augen: zum Verliebeh

Nase: mitten im Gesicht

Mund: zum Küssen

Haare: immer kurz

Gewicht: wird nicht verraten

Kleidung: wie ein Chamäleon anpassbar



Steckbrief

Michael

Geboren: vor laaaanger langer Zeit

Alter: streng geheim

Geschlecht: vorhanden

Augen: blind vor Liebe

Gesicht: schon ganz schön runzlig

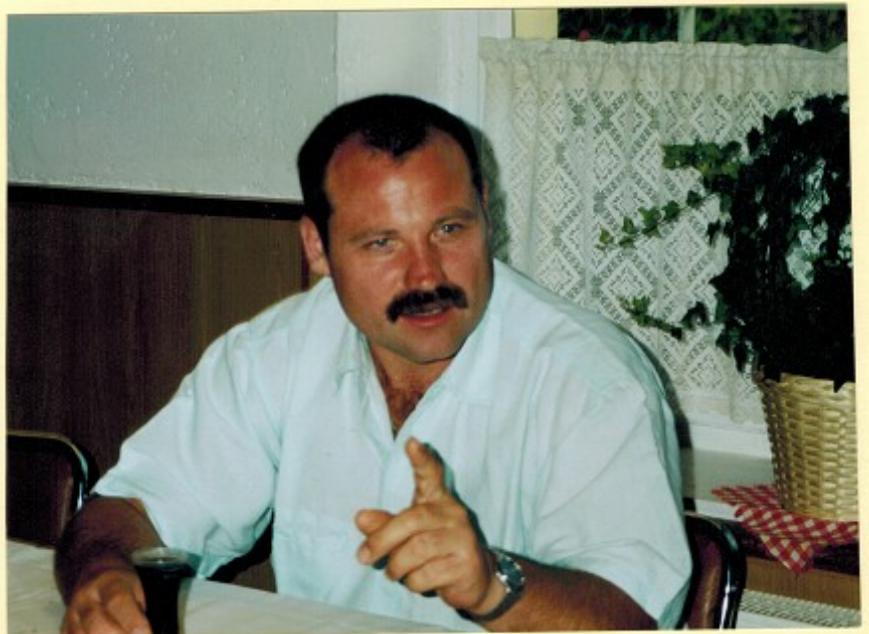
Nase: zum Schnupfern

Mund: unter der Nase

Haare: gibt es noch

Gewicht: gut verteilt

Kleidung: trägt er regelmäßig



Was Steffi in 25 Jahren Ehe nie von Michael gehört hat

- Ich übernehme heute den Abwasch , du kannst ruhig deine Lieblings Soap sehen.
- Heute bekommst du die Fernbedienung
- Wie viel Karat soll der Ring zum Valentinstag haben
- Ich hole schnell deine Freundin und dann bringe ich euch in die Wellens Oase
- Nächste Woche habe ich Urlaub und übernehme den Frühjahrsputz
- Ich mache einen Kochkurs , dann hast du Mittags keine Arbeit
- Deine Orangenhaut turnt mich an

Was Michael in 25 Jahren Ehe nie von Steffi gehört hat

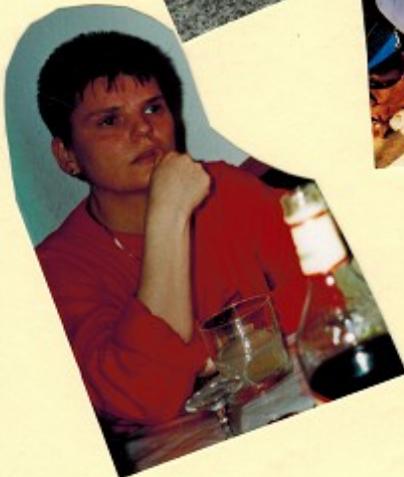
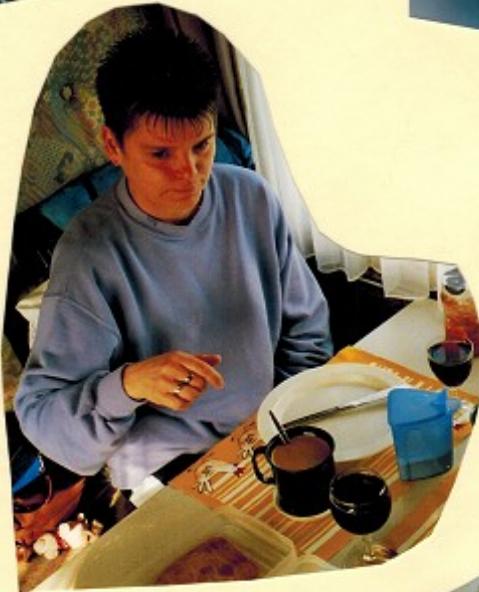
- Bist du sicher , dass du genug getrunken hast ?
- Das war ein toller Furtz! Mach noch einen!
- Ich habe mich entschlossen , im Haus keine Klamotten zu tragen
- Ich geh mal kurz nach draußen , das Haus streichen
- Solltest du nicht mit den Jungs in der Kneipe sein?
- Du bist so sexy , wenn du besoffen bist
- Das verstehe ich Volkommen , nächstes Jahr ist ja wieder ein Hochzeitstag. Geh ruhig mit den Jungs ins Stadion
- Schatz , die nette Nachbarstochter sonnt sich wieder. Das musst du sehen .



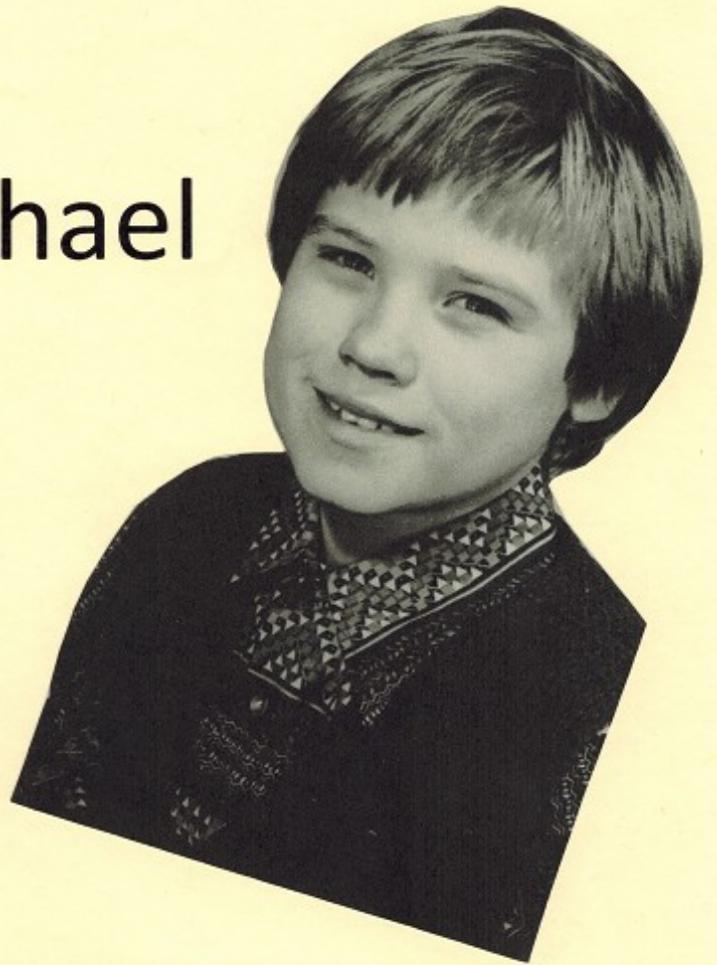
Die Erzeuger



Steffi



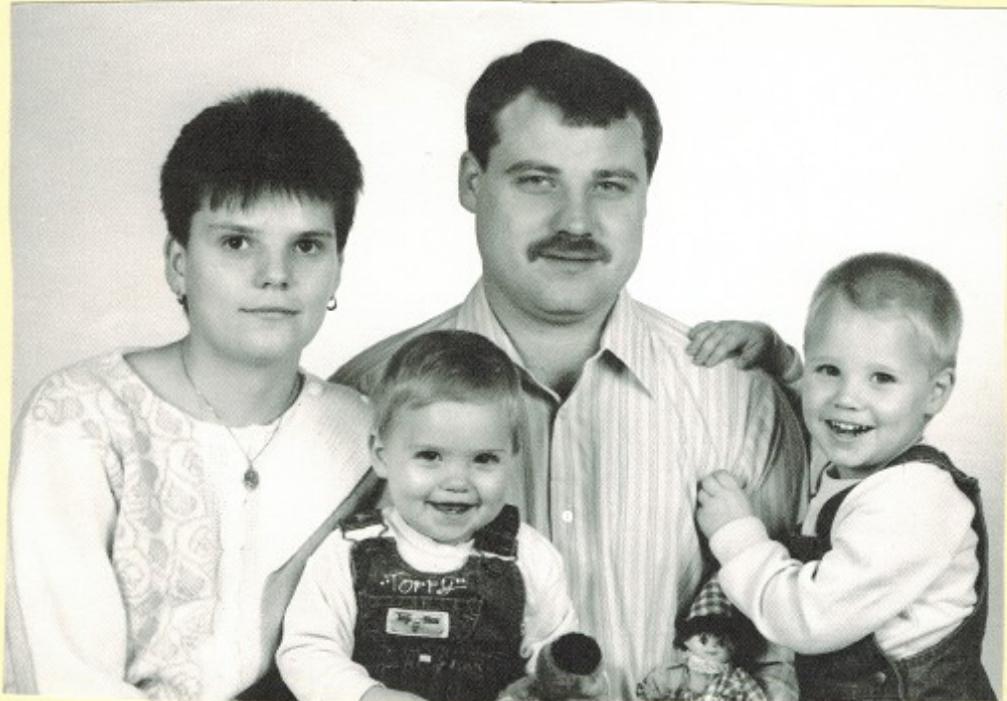
Michael



Die Hochzeit



Die Pechs



Ein fröhliches Wuff-Wuff, Wau-Wau
dem Ehemann und seiner Frau





Die beiden...

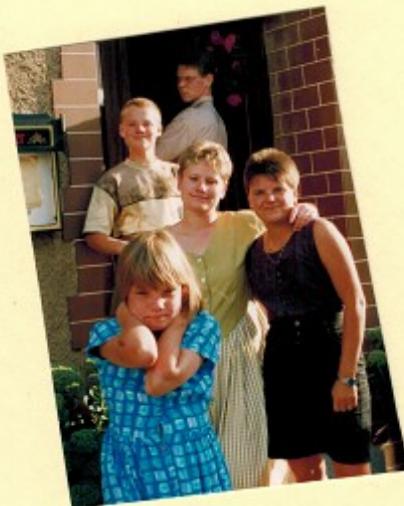


Ein
Schönes
Paar!

DER GANZE
CLAN



Mutter
ist
die
Beste!



schrecklich...

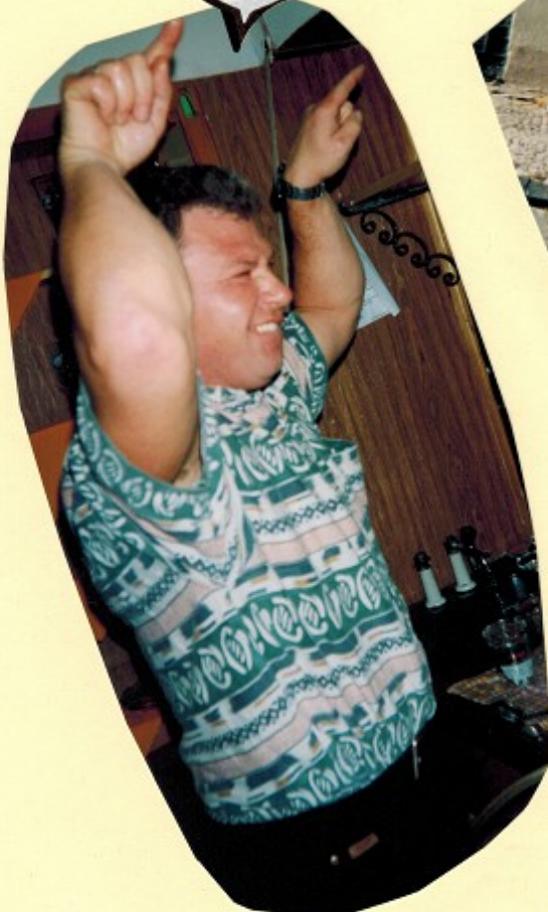
BITTE
LACHELN!



JETZT
GEHT
DIE PARTY
RICHTIG
LOS



Nein!
Das schon
wieder



Ich hab
alles im
Griff

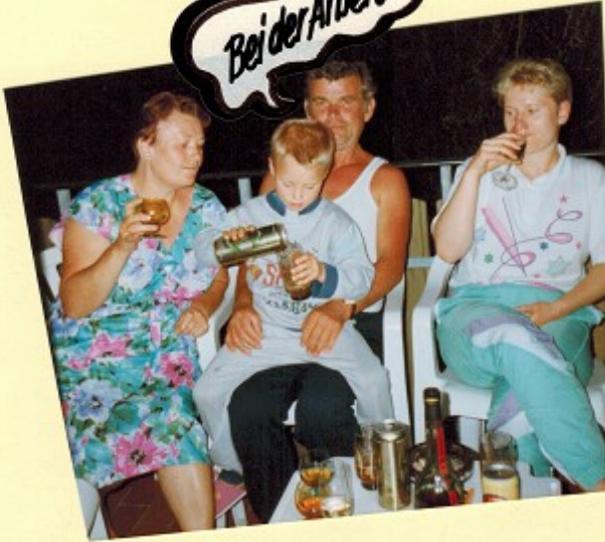


Flotte
Blone



netten...

Bei der Arbeit



PAPA FREUT SICH



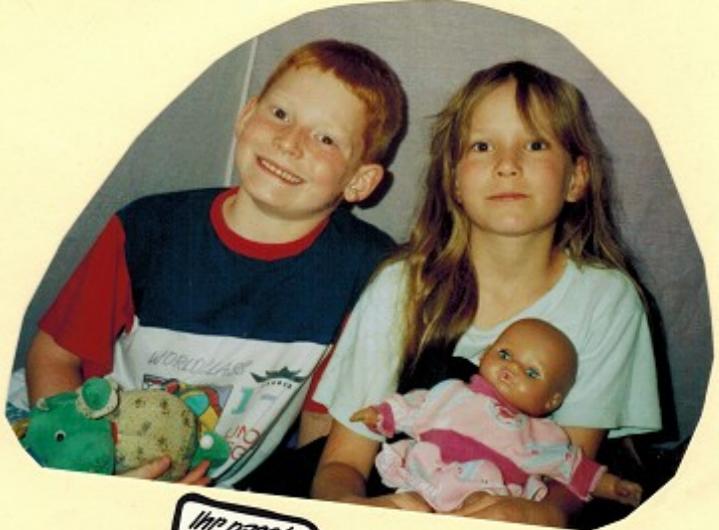
Warten Weg!



WER BIST DU DENN?



Ich hab alles im Griff



Wir passt toll zusammen

Familien!

ICH WETTE DAB SIE MICH KÜBT!



Genie?



Hilfe!



FAMILIEN PORTRAIT



klein aber mein!



? UND WER ? BEZAHLT DIE RECHNUNG

Witze zur Silberhochzeit

Ehefrau zu Ehemann: Du hast bei der Hochzeit versprochen , mir den kleinsten Wunsch von den Augen abzulesen. - Das stimmt , aber ich habe noch nicht herausgefunden was dein kleinster Wunsch ist.

Und da war dann noch klein Peter: Papi heiraten auch Kamele?

Papi murmelt: Nur Kamele , Peter , nur Kamele

Ehe ist wie ein Restaurantbesuch. Man denkt immer , man hätte das Beste bestellt , bis man sieht , was der Typ am Nebentisch bekommen hat.

Ich bin jetzt seit 25 Jahren verheiratet und liebe immer noch die selbe Frau. "Na wunderbar." Finden Sie? Wenn meine Frau das erfährt bringt sie mich um.

Fragt der Reporter das Silber-Hochzeitspaar , ob sie in 25 Jahren schon einmal an Scheidung gedacht haben. Darauf der Mann: An Scheidung nicht - aber an Mord.

Ein älteres Ehepaar beobachtet im Park ein junges Liebespaar. Plötzlich sagt die Frau: Du , ich glaube , er wird ihr gleich einen Heiratsantrag machen. Pfeif doch mal , damit er gewarnt ist. Antwortet er: bei mir hat auch keiner gepfiffen.

Sagt der Bauer zu seiner Frau: In drei Wochen haben wir Silberhochzeit. Wollen wir zu diesem Anlass nicht ein Schwein schlachten? Darauf erwidert die Bäuerin: Was kann das arme Vieh dafür?

Jede Ehe läuft in drei typischen Phasen ab:

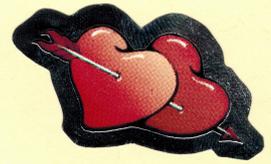
Vor der Hochzeit: Er redet und sie hört zu.

Nach der Hochzeit: Sie redet und er hört zu.

Nach der Silberhochzeit: Beide reden und die Nachbarn hören zu.



Liebe ist kein Spiel



Wer glaubt, die Liebe ist ein Spiel, lässt sich leiten von einem trügerischen Gefühl.

Unter liebe soll man mehr verstehen, als bloß gemeinsam ins Bett zu gehen.

Liebe kann man nicht erzwingen, man muss zärtlich um sie ringen.

und wird sie nur recht empfinden, wenn zwei sich liebende Menschen finden.

Muss gemeinsam überwinden Kummer und Leid und versöhnend Worte finden

nach einem Streit, sich über Stock und Stein begleiten, in schlechten wie in guten Zeiten.

Der eine muss ein Stück vom anderen sein, dann bleibt keiner ganz allein.

Liebe lässt sich nicht mit dem Computer lenken, man kann sie nur mit dem Herz schenken.





Sprüche klopfen

Heiraten bedeutet , seine Rechte halbieren und seine Pflichten verdoppeln.



Richtig verheiratet ist der Mann , der jedes Wort versteht , das seine Frau nicht gesagt hat.

Ende des Lebens mit 3 Buchstaben? - "Ehe"



Heiraten ist eine Dummheit die zu zweit begangen wird.

Die Frau weint vor der Hochzeit , der Mann danach.

Entschließt sich ein Mann zu heiraten , ist das vielleicht der letzte Entschluss , den er selbst fassen konnte.



Bräute trage weiß , als Zeichen der Freude. Warum tragen Männer aber einen schwarzen Anzug?

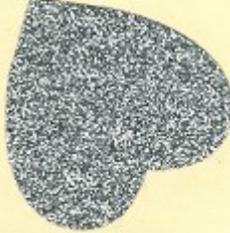
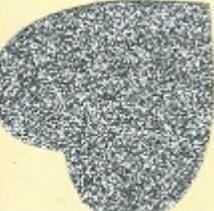
Ehe ist die Kurzform für lateinische errare humanum est = Irren ist Menschlich.



Was Glück ist weiß man erst , wenn man geheiratet hat. -Und dann ist es zu spät.

Ehe ist , wenn man trotzdem liebt.

Eine gute Ehe wäre jene zwischen einer blinden Frau und einem tauben Mann.



Heirate oder heirate nicht. Du wirst es in jedem Fall bereuen.

Die Pfütze

als frisch Verliebte:

Schatz , sieh dich vor , da ist eine Pfütze!

als Verlobte:

Liebling mach dir nicht die Füße nass!

als junges Ehepaar:

Achtung , Frauchen , nicht in die Pfütze treten!

nach 5 Ehejahren:

Schatz pass auf , da kommt eine Pfütze

nach 15 Ehejahren:

Meine Güte , bist du blind oder was? Hast du nicht die Pfütze gesehen!

zur Silberhochzeit:

Das musste ja so kommen , eine Pfütze weit und breit und mein Weib muss da reinlatschen!

und danach:

typisch meine Alte



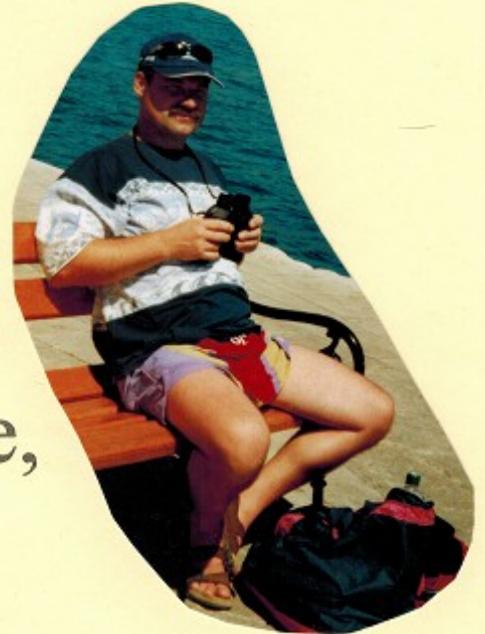
Eine sächsische Weisheit

Eener alleene
is nich scheene,

eene alleene
is och nich scheene,

aber eener und eene,
und dann alleene,

das is scheene!!!!





DER KUSS

Der ersten Liebe Hochgenuß
ist ohne Zweifel wohl der Kuß.
Er ist beliebt und macht vergnügt,
ob man ihn gibt oder ihn kriegt.
Er kostet nichts - ist unverbindlich,
denn meistens ist er ja nur mündlich.
Hat man die Absicht, daß man sich küßt,
so muß man erst mit Macht und List
den Abstand zu vermindern trachten,
um sich mit Blicken anzuschmachten.

Doch nicht nur der Mund allein
braucht der Küße Ziel zu sein.
Man küßt die Wangen, küßt die Hände
und auch noch and'ere Gegenstände,
die rundherum mit wohlbedacht
an unserem Körper angebracht.

Auch wie man küßt, ist sehr verschieden,
ob Norden, Westen, Osten, Süden;
der eine saugt, der andere schmatzt
als ob ein alter Reifen platzt.
Hingegen widerum der Keusche
vermeidet jegliche Geräusche.
Die einen kurz, die anderen länger,
die längsten nennt man Dauerbrenner,
kurzum ein Kuß ist, wenn zwei Lippenlappen
in der Liebe aufeinanderklappen.



Woran erkennen Sie, daß Ihr Partner Sie betrügt?



....wenn Ihr Partner seine Unterwäsche abends andersherum trägt als morgens.

....wenn Sie plötzlich mehr Zeit für Ihren eigenen Geliebten haben.

....wenn er Sie nach dem Sex nach Ihrem Namen fragt, obwohl Sie schon seit 20 Jahren verheiratet sind.

....wenn Ihre Frau täglich eine anderes After-Shave benutzt.



....wenn Ihr Partner sich angeblich mit einem guten Freund getroffen hat, Sie aber lagen zur selben Zeit mit diesem guten Freund im Bett.

....wenn Sie sich plötzlich in eine Schlange einreihen müssen, um in das Schlafzimmer zu kommen.

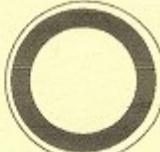
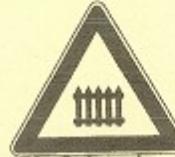
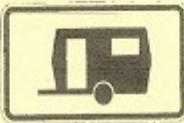
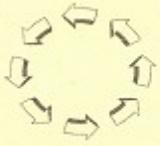
....wenn er behauptet, CHANEL NR. 5 wäre SEIN Rasierwasser.

....wenn Ihr Mann sich beklagt, daß er nach dem Sex nicht einschlafen kann, weil er noch nach Hause fahren muß.

....wenn er in der Gebrauchsanweisung nachsieht, wie die Liegesitze im Auto funktionieren.



EINE KLEINE VERKEHRSGESCHICHTE

 Nach dem Mittagsschlaf	 ging ich spazieren	 ohne..... ein Ziel!	 An einem verbotenen Ort	 lag ein Mädchen vor mir!
 ich näherte mich vorsichtig.	 Ich war hin und her gerissen.	 Die Schranken fielen schnell.	 Wir tranken Kaffee	 in meinem Wohnwagen
 und dann gings ins Bett.	 Ich war sehr erregt.	 Sie legte ein Bein zur Seite	 und dann das zweite Bein.	 Wir schleuderten ins Vergnügen.
 Sie war keine Jungfrau mehr!	 Nahm sie die Pille?	 Ich hatte keine Kondome dabei.	 Es war sehr schön!	 Alles drehte sich.
 Wir waren im 7. Himmel.	 Lust und Verlangen steigerten sich.	 STOP!!! Schrie sie.	 ACHTUNG! GEFAHRI	 Sie hatte die Pille vergessen.
 Zu spät! Zurück konnte ich nicht.	 Sie wurde schwanger.	 Die Welt stürzte ein.	 HEIRATEN war angesagt.	 Wir tauschten die Ringe.
 8 Monate später kam ein Anruf	 aus dem Krankenhaus:	 Es waren Zwillinge.	 Wir waren eine glückliche Familie.	 Aber zu welchem Preis!!!



Die Hochzeiten des Lebens

<i>Eheschließung</i>	<i>Grüne Hochzeit</i>
<i>1. Hochzeitstag</i>	<i>Papierene Hochzeit</i>
<i>5. Hochzeitstag</i>	<i>Hölzerne Hochzeit</i>
<i>6. Hochzeitstag</i>	<i>Zinnerne Hochzeit</i>
<i>7. Hochzeitstag</i>	<i>Kupferne Hochzeit</i>
<i>8. Hochzeitstag</i>	<i>Blecherne Hochzeit</i>
<i>10. Hochzeitstag</i>	<i>Rosenhochzeit</i>
<i>12. Hochzeitstag</i>	<i>Nickelhochzeit</i>
<i>12 1/2 Jahre</i>	<i>Petersilien-Hochzeit</i>
<i>15. Hochzeitstag</i>	<i>Veikchenhochzeit</i>
<i>20. Hochzeitstag</i>	<i>Porzellanhochzeit</i>
<i>25. Hochzeitstag</i>	<i>Silberhochzeit</i>
<i>30. Hochzeitstag</i>	<i>Perlenhochzeit</i>
<i>35. Hochzeitstag</i>	<i>Leinwandhochzeit</i>
<i>37. Hochzeitstag</i>	<i>Aluminiumhochzeit</i>
<i>40. Hochzeitstag</i>	<i>Rubinhochzeit</i>
<i>50. Hochzeitstag</i>	<i>Goldene Hochzeit</i>
<i>60. Hochzeitstag</i>	<i>Diamantene Hochzeit</i>
<i>65. Hochzeitstag</i>	<i>Eiserne Hochzeit</i>
<i>67. Hochzeitstag</i>	<i>Steinerne Hochzeit</i>
<i>70. Hochzeitstag</i>	<i>Gnadenhochzeit</i>
<i>75. Hochzeitstag</i>	<i>Kronjuwelenhochzeit</i>

Viel
Glück

Vorschau auf die goldene Hochzeit

Viel
Glück

Wenn 50 Jahre vergangen sind
und leise schon der Mörtel rinnt ,
wenn Michael schon ein Bäuchlein ziert ,
die Glatze ist ihm blankpoliert.
Wenn Steffi durch die Brille kiekt
und Höschen für die Enkel strickt ,
einen Stock braucht zum Spazieren gehen ,
im Wasser nachts die Zähne stehen.
Wenn ihr trotz Falten dann und Runzeln ,
euch sagen könnt mit eurem Schmunzeln:

Viel
Glück

"Es gibt nichts , was wir bereuen , das würde uns schon freuen."

Viel
Glück

Viel
Glück



Viel
Glück



Ein heiter Blatt war unser Ziel,
mehr konnten wir nicht leisten,
und wenn's manchen auch nicht
gefiel , vielleicht gefiel's den Meisten.
Die anderen mögen uns verzeihen
und schimpfen nicht zum Lohn,
wir sehen alle Fehler ein



Die Zeitungsredaktion .
und am Ende dieser Zeilen,
lasst uns bei einem Glas verweilen.
Drum schenkt ein die Becher

Prost

Ihr Zecher



Die Zeitung , die Zeitung
sowie den Druck, die Vorbereitung,
das alles , nun Ihr wisst es
schon, besorgte schnell die Redaktion



Falko Schmelzer Florian Breitschuh

Conny Pech

Birgit Breitschuh



Impressum



- Herausgabe zum 25. Hochzeitstag von Steffi und Michael Pech
- Chefredakteur: geniert sich und bleibt Inkognito
- Redakteur für Tratsch und sonstiges: von ihm fehlt jede Spur
- Verantwortlich für die Redaktion: Die Verantwortung trägt niemand , da vieles nicht zu verantworten ist.
- Verlag: Die Zeitung wird nicht verlegt , sondern aufgehoben



- Erscheinungsform: Einmalige Ausgabe zum 25. Hochzeitsjahr von Steffi und Michael

- Preis: Natürlich unbezahlbar

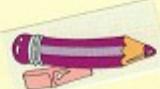


- Druck: wurde auf uns nicht ausgeübt

- Unsere Kosten: Mehrere schlaflose Nächte und ein heiß gelaufener Computer

- Fazit: Heirate oder Heirate nicht. Du wirst beides bereuen , denn die Verwandtschaft und Bekanntschaft wird immer einen Grund zum feiern finden.





...und noch ein Hinweis in eigener Sache!



**Wir betrachten es als unverantwortlich,
die Hauptverantwortlichen für den
unverantwortlichen Inhalt verantwortlich
zu machen.**



**Für die erste Gestaltung dieses Bandes
wurden folgende Materialien benötigt:**



**86.000 Blatt Papier, 25 km Farbband,
73 Bleistifte, 2 Computer, Strombedarf
von etwa 4 Wochen einer Großstadt,
31 Pfund Kaffee, 102 Tafeln Schokolade,
mindestens 10 Anschlüsse täglich und
verdammte viele Nerven.**



**Wir bitten deshalb, dies entsprechend zu
würdigen und dieses Buch deswegen
nicht als Klopapier oder zum Kuchen-
einwickeln zu verwenden.**



Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Geschafft

